



Sylvia Laumen,
Mitglied des Katharina Werks
Basel. Ausgebildete und
erfahrene Sozialarbeiterin. Seit
mehr als 15 Jahren in der
Exerzitienarbeit und «Geistlichen
Begleitung» – auch in deren
Ausbildung – tätig.

Werner Bachmann,
Diakon in Pension. Über vierzig Jahre
in der pfarreilichen Seelsorge und
während 13 Jahren als Seelsorger für
Seelsorgende im Bistum Basel
teilzeitlich tätig gewesen. Ebenso seit
über 20 Jahren engagiert in der
Exerzitienarbeit und der «Geistlichen
Begleitung».



Freier Eintritt / Kollekte

Details unter: www.kirchenforum.ch

Resilienz entdecken mit der Bibel

Ein Abend mit Sylvia Laumen und Werner Bachman

**Dienstag, 22. September 2026,
19.30 Uhr**

**Wo: römisch-katholische Kirche, Tramstrasse 55,
4132 Muttenz**

Resilienz ist wohl ein Modewort. Was sich aber dahinter
versteckt, findet sich ganz still und heimlich u.a. auch in
biblischen Geschichten. Wir wollen an diesem Abend eine
biblische Geschichte und ihre Kraftquelle näher kennen lernen
- gerade auch für unser heutiges verschüttetes und
verletzliches Leben. Warum in die Ferne schweifen? Das Gute
liegt so nah, aber unauffällig, versteckt – und doch
offensichtlich zum Entdecken und zum Greifen nah.
Lassen sie sich überraschen!

Biblische Geschichte: Lukas 5,17-26 (siehe Rückseite)

«Die Heilung eines Gelähmten»

Lukas 5,17-26 nach Einheitsübersetzung 2016

¹⁷ Und es geschah eines Tages, als Jesus lehrte, sassen Pharisäer und Gesetzeslehrer dabei; sie waren aus allen Dörfern Galiläas und Judäas und aus Jerusalem gekommen. Und die Kraft des Herrn war mit ihm, sodass er heilen konnte. ¹⁸ Und siehe, Männer brachten auf seinem Bett einen Menschen, der gelähmt war. Sie wollten ihn ins Haus bringen und vor Jesus hinlegen. ¹⁹ Weil es ihnen aber wegen der Volksmenge nicht möglich war, ihn hineinzubringen, stiegen sie aufs Dach und liessen ihn durch die Ziegel auf dem Bett hinunter in die Mitte vor Jesus hin. ²⁰ Als er ihren Glauben sah, sagte er: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben. ²¹ Und die Schriftgelehrten und die Pharisäer fingen an zu überlegen: Wer ist dieser, der Lästerungen ausspricht? Wer kann Sünden vergeben ausser Gott allein? ²² Jesus aber erkannte ihre Gedanken und erwiderte ihnen: Was überlegt ihr in euren Herzen? ²³ Was ist leichter, zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben! oder zu sagen: Steh auf und geh umher? ²⁴ Damit ihr aber erkennt, dass der Menschensohn die Vollmacht hat, auf der Erde Sünden zu vergeben – sprach er zu dem Gelähmten: Ich sage dir: Steh auf, nimm dein Bett und geh in dein Haus! ²⁵ Und sogleich stand er vor ihren Augen auf, nahm das Bett, auf dem er gelegen hatte, und ging Gott preisend in sein Haus. ²⁶ Da gerieten alle ausser sich; sie priesen Gott und sagten voller Furcht: Heute haben wir Unglaubliches gesehen.



«Heilung eines Gelähmten», ca. 1560/1590, Niederländischer Meister 16. Jahrhundert.
©National Gallery of Art, Washington, USA.